

1. Änderung
der
Örtlichen Bauvorschrift über Gestaltung
zum Bebauungsplan Nr. XVIII
"Obere Bergstraße"
der Gemeinde Belm, Landkreis Osnabrück

Aufgrund der §§ 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung vom 06.06.1986 (Nds. GVBl. S. 157) sowie der §§ 6 und 40 der Nds. Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.10.1986 (Nds. GVBl. S. 323) hat der Rat der Gemeinde Belm in seiner Sitzung am ~~14.05.88~~ diese 1. Änderung der Örtlichen Bauvorschrift als Satzung beschlossen:

Artikel 1

Der Geltungsbereich ist in der Anlage zu dieser Örtlichen Bauvorschrift dargestellt und identisch mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. XVIII "Obere Bergstraße".

Der in der Anlage beigegefügte Kartenausschnitt einschließlich der Übersichtskarte ist Bestandteil dieser Satzung.

Artikel 2

Der Punkt 3 des § 3 (Dachausbildung) der Örtlichen Bauvorschrift über Gestaltung zum Bebauungsplan Nr. XVIII vom 24.07.1973 erhält folgende Fassung:

3. Alle übrigen eingeschossigen Hauptbaukörper sollen ein Satteldach oder Walmdach mit einer Dachneigung von 28° - 35° erhalten.
Dachaufbauten als Schleppgauben sind unzulässig.

VERFAHRENSVERMERKE

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 03.12.1985 die Aufstellung der vorstehenden Örtlichen Bauvorschrift beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluß ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 14.07.1987 ortsüblich bekanntgemacht.

Belm, den 15.06.1988



F. Frindrichs.

Gemeindedirektor

Der Entwurf der Örtlichen Bauvorschrift wurde ausgearbeitet von

Osnabrück, den 27.04.1988

INGENIEURPLANUNG

Rehmstraße 13 - Tel. (0541) 83003

4500 Osnabrück

Luben
(Lubenow, Bauassessor)

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 16.09.1987 dem Entwurf der Örtlichen Bauvorschrift und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 28.01.1988 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf der Örtlichen Bauvorschrift und der Begründung haben vom 13.02.1988 bis 14.03.1988 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Belm, den 15.06.1988



F. Frindrichs.

Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat die Örtliche Bauvorschrift nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 04.05.1988 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Belm, den 15.06.88



F. Frindrichs.

Gemeindedirektor

Die Örtliche Bauvorschrift ist gemäß § 11 Abs. 3 BauGB dem Landkreis Osnabrück angezeigt worden.

Der Landkreis Osnabrück hat mit Verfügung vom **11.7.88** erklärt, daß keine Verletzungen von Rechtsvorschriften geltend gemacht werden.

Belm, den **22 NOV. 1992**

Gemeinde Belm
Der Gemeindedirektor
I. A.


Gemeindedirektor

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens (§ 11 Abs. 3 BauGB) ist gemäß § 12 BauGB am **31.8.88** im Amtsblatt für den Landkreis bekanntgemacht worden.

Die Örtliche Bauvorschrift ist damit am **31.8.88** rechtsverbindlich geworden.

Belm, den **22 NOV. 1992**

Gemeinde Belm
Der Gemeindedirektor
I. A.


Gemeindedirektor